



Analyse zum 31.05.2017

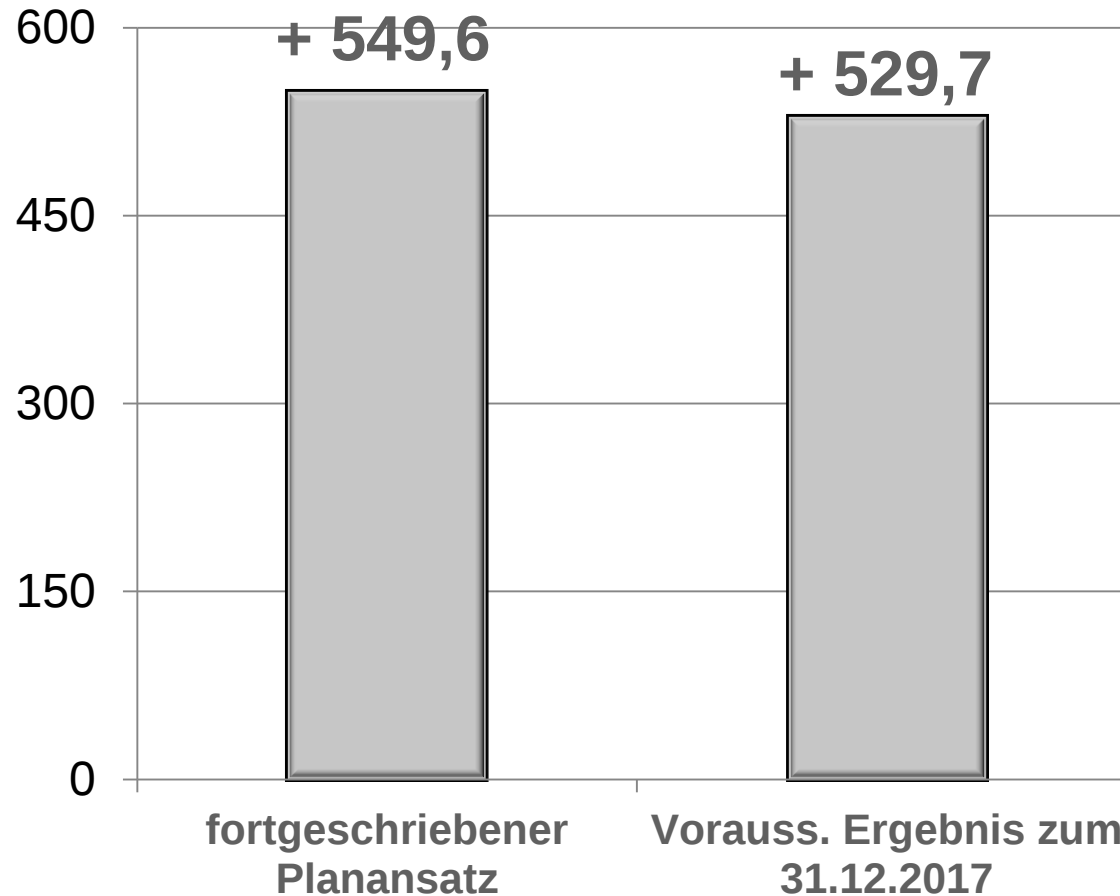
- Ergebnishaushalt -

Hochrechnung zum 31.12.2017



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

In T €



**Ergebnis-
verschlechterung
19,9 T €**

Wichtigste Positionen der Ergebniszusammensetzung (in T€)



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Bedarfszuweisung vom Land für GewSt-Rückzahlung	- 6.960
Richtlinie zu § 16 FAG	
Sonderbedarfsergänzungszuweisungen	- 3.330
Grundsicherung für Arbeitssuchende -> Revision durch Bund -> Minderbedarf im Osten	
Hilfen im Jugendbereich	+ 3.542
Personalaufwendung Ergebnisverbesserung	+ 2.240
Altersteilzeitverträge, verzögerte Wiederbesetzungen, bisher geringere Inanspruchnahme der Mittel für neue Entgeltordnung	
Einrichtungen für Aussiedler u. Ausländer	+ 1.386
hauptsächlich durch weniger Betriebskosten u. weniger Unterkünfte (Ausstattung) als geplant	
Steuerschätzung des Mdl 05/2017	+ 1.030
Anteil an der Einkommensteuer + Umsatzsteuer	
Gewerbesteuer	+ 1.000
weniger Ausfälle u. 2-jährige Vorauszahlung eines starken Steuerzahlers	

voraussichtliche Ergebnisverschlechterung insgesamt

-19,9 T €



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Anhang

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

	führt zu Ergebnisverbesserung
	führt zu Ergebnisverschlechterung

Erläuterung	Ergebnisentwicklung	
Bereich des Oberbürgermeisters	+ 53,5	
Periodenfremde Erträge : Erstattung des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten für die Mehrkosten aus der Bearbeitung nach dem Vergabegesetz gemäß Antrag vom 08.05.13		+ 17,6
Geringere Personalaufwendungen : geschäftsbereichsübergreifende Veränderung der Zuordnung von Mitarbeitern zu Asyl (ganz bzw. anteilig)		- 30,4
u.a. Förderprojekt INTERREG V A-“Dt.- Poln. Koordinierungszentrum“ Beginn der Fördermaßnahme erst Mitte 2017 und somit weitere Verschiebung in die Folgejahre		- 3,9
Post- und Fernmeldegebühren		- 1,6

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung	
Geschäftsbereich I	- 6.072,0	
Steuern <u>Gewerbsteuer</u> : +1.000,0 T€ - Steuerausfälle geringer ausgefallen als geplant, 2 Jahre Vorauszahlung eine finanzstarken Steuerzahlers; <u>Grundsteuer A und B</u> : +281,0 T€ Neubewertungen durch Finanzamt uvm. <u>Hunde-u.Zweitwohnungssteuern</u> : + 10 T€		+ 1.291,0
Bedarfszuweisung vom Land für Gewerbesteuerrückzahlungen Richtlinie zu § 16 FAG		- 6.959,9

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung	
Geschäftsbereich I	- 6.072,0	
lt. Bescheide v. MfF vom 23.01.17/ 02.02.17/ 03.05.17: – Zuweisungen aus Wohngeldeinsparungen: + 299,9 T€ – Sonderbedarfsergänzungszuweisungen: - 3.330,0 T€ • Grundsicherung für Arbeitssuchende • Bund führt turnusmäßig eine Revision durch • Bedarf im Osten ist gesunken – Jugendhilfelausgleich: + 83,0 T€ – Schlüsselzuweisungen v. Land: + 33,3 T€ – Familienleistungsausgleich: - 35,7 T€ – Schullastenausgleich: + 76,3 T€ – Zuweisg.als Ausgleich f.übertr.Aufgaben: - 26,7 T€ – Erstattungszinsen u. Verzinsung Steuernachforderungen Gewerbesteuer: - 30,0 T€, – Säumniszuschläge u.Vollstreckungsgebühren : - 150,0 T€ aus aktualisierter Steuerschätzung des Mdl vom Mai 2017: – Anteil an der Einkommensteuer: + 901 T€ – Anteil an der Umsatzsteuer: + 129,2 T€		- 2.049,7

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung	
Geschäftsbereich I	- 6.072,0	
periodenfremde Erträge u.a. Nachzahlungen für SOBEZ u. Wohngeldeinsparungen des Landes f. 2016		+ 826,1
Konzessionsabgaben von Beteiligungen: Strom = -263,5 T€; Gas = +9,6 T€;		- 253,9
Personalaufwendungen: - verzögerte Wiederbesetzung einer Stelle, - Planung der finanziellen Auswirkungen der neuen Entgeltordnung - 2 Poolstellen für Asyl im FB 10 geplant, die Einrichtung der Stellen erfolgte in anderen Fachbereichen		- 871,7
Pauschal- u. Einzelwertberichtigungen auf Forderungen		- 271,7
Transferaufwendungen u.a. Ausgleich verbundbedingter Mindereinnahmen ÖPNV (- 170,0 T€), ab August Zahlung mit dem BKZ (auf Grundlage neuer Verkehrsvertrag)		- 182,0
Zuführung zu Rückstellungen aus anhängigen Gerichtsverfahren: + 370,0 T€; Zinsen f.Kassenkredite: - 55,2 T€; sonst.Finanzaufwendg.: - 30,0 T€: Post-u.Telefongeb.: - 26,2 T€; Bürobedarf u.Druckkosten: - 7,6 T€		+ 251,0

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung	
Geschäftsbereich II	+ 867,1	
Benutzungsgebühren Rettungstransportwagen (RTW) ➤ Notfallrettung u. Krankentransport - Mehreinsätze im Rettungsdienst (Mehrertrag +200 T€)		+ 200,0
Verwarn- Buß- und Zwangsgelder ➤ Im ersten Halbjahr weniger Vergehen als geplant (Minderertrag -167,6 T€)		- 167,6
Periodenfremde Erträge <u>Ausländerangelegenheiten</u> ➤ Voraussichtliche Nachzahlung durch LK SPN aus der Abrechnung der ausländerbehördlichen Aufgaben beim LK SPN (Mehrertrag + 305 T€)		+ 350,5

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung
Geschäftsbereich II	+ 867,1
Personal- u. Versorgungsaufwendungen u.a.: <u>Ausländerangelegenheiten</u> ➤ Verzögerte Wiederbesetzung - 2 Stellen Stadtbüro gesperrt (Minderaufwand – 87 T€) <u>Notfallrettung u. Krankentransport</u> ➤ Langzeitkranke Mitarbeiter mit verzögerter Wiederbesetzung (Minderaufwand – 76,9 T€) <u>Leitstelle Lausitz</u> (Minderaufwand – 65,2 T€) <u>Brandbekämpfung</u> ➤ Mitarbeiterwechsel zum Eigenbetrieb (Minderaufwand - 43 T€) <u>Straßenverkehrsangelegenheiten</u> ➤ 1 Mitarbeiter langzeitkrank (Minderaufwand – 61,3 T€) <u>Abwasserbeseitigung</u> ➤ Veränderung d. Zuordnung von 1 Mitarbeiter – Geschäftsbereichsübergreifend (Minderaufwand – 50,1 T€)	- 550,8

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung	
Geschäftsbereich II	+ 867,1	
Baumpflege <u>Naturschutz- u. Landschaftspflege:</u> ➤ Vermehrte Baumpflegearbeiten durch eine vertraglich gebundene Firma (Mehraufwand 100 T€) Bewirtschaftung durch FB 66		+ 100,0
Periodenfremde Aufwendungen <u>Ausländerangelegenheiten</u> ➤ Keine Nachzahlung an den LK SPN aus der Abrechnung der ausländerbehördlichen Aufgaben aus 2016 erforderlich (Minderaufwand – 50 T€)		- 49,3

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung
Geschäftsbereich III	+4.865
Hilfen im Sozialbereich <u>Hilfe zum Lebensunterhalt (-129,7 T€):</u> Minderaufwand stationärer Bereich – Minderertrag aus AG SGB XII- steigende Fallzahlen; mehr befristete Erwerbsunfähige; weniger Hilfeempfänger mit Rentenanspruch bzw. geringere Rentenansprüche Änderung WoGG → dadurch mehr Hilfeempfänger Wohngeldanspruch; Rentenhöhe der älteren Hilfeempfänger noch ungewiss <u>Hilfe zur Pflege (+ 37 T€):</u> durch mehr Aufwand im stationären Bereich → mehr Ertrag aus AG SGB XII; Umsetzung des PSG III → Nachzahlungen im 2. Halbjahr 2017 <u>Hilfe zur Gesundheit (+36,6)</u> <u>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung /SGB XII) (-41,0)</u> Keine Erstattung aus Spitzabrechnung → Abrechnungsverfahren wurde umgestellt	97
Leistungen für Aussiedler u. Ausländer <u>Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer (+ 1.431 T€):</u> – Verhandlungen mit den Trägern zogen sich bis Mitte April 2017 → Kostensteigerungen wurden berücksichtigt (Tarifierhöhungen) -> Mehraufwand von +67 T€ – Minderaufwand (Betriebskostenabrechnung, weniger Unterkünfte - Ausstattung) -> -1.407,6 T€ <u>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (- 45,4 T€):</u> Minderaufwand - weniger Fallzahlen, Mehrertrag für FIM und Migrationssozialarbeit	1.386

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung	
Geschäftsbereich III		
Weitere Leistungen im Sozialbereich <u>Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (- 772 T€)</u> Wegen steigender Aufwendungen → höhere Erstattungen Steigende Bedarfsgemeinschaftszahlen und Anstieg der Fallzahlen von geplanten durchschnittlich 8.000 Bedarfsgemeinschaften auf durchschnittlich 8.250 BG		744
Job Center- Hochrechnung der Prognose (Minderaufwand)		15
Schulen u.a.: <u>Wohnheime (- 16 T€):</u> <u>Schulkostenbeiträge (+ 99 T€)</u> Mehrerträge durch durchgeführte umlagefähige Sanierungsarbeiten <u>Grundschulen:</u> Mehrausgabe von 34,0 T€ nach Sanierung Regine-Hildebrandt-Schule Haus A erfolgt das Rollout für die IT→ Deckung innerhalb des DK		116

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung	
Geschäftsbereich III		
Kitas <u>Kommunale Kita`s, Kita freie Träger u. Dritte mit und ohne Bedarfsplan (+ 183T€):</u> es tritt die neue Elternbeitragssatzung in Kraft- Mehreinnahmen; aufgrund der Schließung der Kita „Kleine Giraffen“ mussten weitere 27 Kindern in die Kitas im Bedarfsplan = 265 T€ Mehraufwand; höhere Personalkosten im IV. Quartal aufgrund der gesetzlichen Änderung des Personalschlüssels ab 01.08.17 (KG 1:11,5 Kinder – bisher 1:12 Kinder) <u>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (- 158 T€):</u> höhere Elternbeiträge aufgrund der Mindestbeitragseinführung und Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse z.B. bei Heirat, Stundenerhöhung; Geringerer Aufwand→ durchschnittlich 250 Kinder monatlich im 1.Halbjahr in der Tagespflege-Betreuung, im 2.Halbjahr wird ein Anstieg der Tagespflegestellen erwartet		25
Ergebnisreduzierungen in Produkten der Jugendarbeit z.B. Bundeselterngeld, Jugendarbeit, Bereitstellung, Betrieb und Förderung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe;		147

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung
Geschäftsbereich III	
Hilfen im Jugendbereich <u>Hilfe zur Erziehung (+ 1.510 T€), davon:</u> Anstieg von Heimunterbringungen von 10 Kinder auf durchschnittlich 150 Kinder; genauere Zuordnung für ambulanten und stationären Hilfen, sowie für Ausgaben für Ausländer/Asyl und unbegleitete minderjähriger Ausländer (umA); 1 stationäre Unterbringung = 47,1 T€ und mehrere ambulanten Hilfen § 31 mit 98,6 T€ und Aufwendungen für Sprachmittler = 30,9 T€ ; demgegenüber ein Rückgang der stationären und teilstationären Unterbringung von durchschnittlich 35 unbegleitete minderjähriger Ausländer im 1.Halbjahr auf voraussichtlich 26 unbegleitete minderjähriger Ausländer <u>Hilfe für junge Volljährige (- 5.052 T€) , u.a.:</u> Geplant wurde in diesem Produkt die Inobhutnahme von 55 unbegleitete minderjähriger Ausländer mit einem Tagessatz von 130 € + Nebenleistungen von 1.500 € + 200 Fachleistungsstunden je 46 € für 20 Familien+ 200 Stunden für Sprachmitter je 20 €→ abgerechnet im Produkt Hilfe zur Erziehung Weniger Inobhutnahmen = Mindererträge aus Kostenerstattungen – 1.454 T€ Kostenerstattungen aus 2016 = + 2.340 T€ konnten wegen Personalmangel erst 2017 gebucht werden Ambulante Hilfen von geplanten 20 Volljährige rückgängig auf 14 betreute Jugendliche Stationäre Betreuung von 5 Volljährige; in der Eingliederungshilfe ein starker Rückgang an Schulbegleitern	3.542

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung	
Geschäftsbereich III		
Kultur <u>Darunter:</u> <u>Städtische Sammlungen:</u> Einsparung von 18,0 T€ lt. HSK bei Sachausgaben für eigene Veranstaltungen <u>Tierpark</u> Mehrausgaben von 48,0 T€ lt. Beschlussvorlage DB RHS zur Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für 2017 infolge der Geflügelpest und zur Durchführung von Marketingmaßnahmen <u>Produkte Stiftung Fürst-Pückler Museum und Park Branitz</u> Ergebnisverbesserung insgesamt 85,3 T€		21
Gesundheit Mehrerträge in den Gesundheitseinrichtungen		56

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung	
Geschäftsbereich IV	+ 259,6	
Fördermittel und Zuweisungen u.a. <u>Gemeindestraßen</u> ➤ Es sind keine Mittel aus dem Zuwendungsbescheid Eisenbahnkreuzungsgesetz zu erwarten -> Fehlplanung FB 66 (Minderertrag – 37,5 T€) <u>Öffentliche Grünflächen/ Parkanlagen</u> ➤ Zuweisungen vom Land – Maßnahme Wegeverbindung Bonnaskenplatz/ Spreeufer wurde 2015 abgeschlossen ➤ FM von der Investitionsbank sind nicht mehr zu erwarten -> Fehlplanung FB 66 (Minderertrag – 34,5 T€)		- 167,6
Verwaltungsgebühren u.a. <u>Bauaufsicht und Bauordnung</u> ➤ Anpassung an die Änderung der Baugebührenordnung -> Erhöhung der Bemessungsgrundlage (Mehrertrag + 155,1T€)		+ 157,3

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung
Geschäftsbereich IV	+ 259,6
Personal- u. Versorgungsaufwendungen u.a.: <u>Immobilien</u> ➤ Unbesetzte bzw. freie Stellen noch nicht besetzt ➤ Verzögerte Weiterbeschäftigung/ Langzeitkranke (Minderaufwand – 81,3 T€) <u>Stadtentwicklung und Stadtplanung</u> ➤ Langzeitkranke ohne Lohnfortzahlung (Minderaufwand – 31,5 T€) <u>Liegenschaftskataster</u> ➤ Veränderung der Zuordnung innerhalb des Geschäftsbereiches (Minderaufwand – 34,9 T€) <u>Grün- und Verkehrsflächen</u> ➤ Verzögerte Widerbesetzung einer Stelle ➤ 3 Mitarbeiter Langzeitkrank ➤ (Minderaufwand – 67,4 T€)	- 211,1

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung	
Geschäftsbereich IV	+ 259,6	
Sachverständigen- und Gerichtskosten <u>Stadtentwicklung- und Stadtplanung:</u> ➤ Geplante Umsetzung einiger B-Pläne wird kann bis zum 31.12.2017 nicht realisiert werden (Minderaufwand – 80,7 T€)		- 83,7
Ersatzvornahmen <u>Bauaufsicht und Bauordnung</u> ➤ Ersatzvornahmen für die Objekte ▪ Görlitzer Straße 13 ▪ Straße der Jugend 100/101 ▪ Ehemaliges Café Süd – Straße der Jugend 63 ▪ Karl-Liebnecht-Straße 110 ➤ Bei der Haushaltsplanung war nicht von so vielen Ersatzvornahmen auszugehen ➤ Deckung aus Sachverständigen- und Gerichtskosten/ Stadtentwicklung- und Stadtplanung (Mehraufwand + 95,2 T€)		+ 95,2

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung
Geschäftsbereich IV	+ 259,6
Unterhaltung Brücken <u>Gemeindestraßen (Minderaufwand – 77,8 T€)</u> ➤ Brücke DB/ Energiestadion ▪ Plan 2017 = 360,0 T€ ▪ Prognose 31.12.2017 = 207,5 T€ ➤ Brückenprüfungen ▪ Plan 2017 = 130,0 T€ ▪ Prognose 31.12.2017 = 204,7 T€ – Spreebrücke Nordring/ hydraulische Berechnung (1,5 T€) – Spreebrücke Nordring/ Vermessungsleistungen (3,3 T€) – Käthe-Kollwitz-Brücke/ Instandsetzung (42,7 T€) – Bahnhofsbrücken und Stützwände/ 2.Hauptprüfung (15,0 T€) – Brücke am Fließ Schmellwitz (23,0 T€) – ALBA-Vertrag (34,2 T€) – Brückenprüfungen allgemein (85,0 T€)	- 63,3

Erläuterungen der Abweichungen in T €



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Erläuterung	Ergebnisentwicklung	
Geschäftsbereich IV	+ 259,6	
Unterhaltung Brücken <u>Bundesstraßen</u> (Mehraufwand + 14,5 T€) ➤ zusätzliche Maßnahmen: ▪ Landesbetrieb Straßenwesen, Verwaltungsvereinbarung, Brückentechnische Bearbeitung von Schwertransporten für die Stadtverwaltung Cottbus (+ 2,1 T€) ▪ CB-B 002 Brücke Madlower Hauptstraße – objektbezogene Schadensanalyse OSA (+ 17,5 T€)		- 63,3